



Judo Klub Rottenmann

AUSSCHREIBUNG

G – TURNIER JUDO

7. JUNI 2025 ROTTENMANN

Veranstaltungsort: Turnsaal, MS Rottenmann
Pestalozzistraße 147
8786 Rottenmann

Datum: Samstag, 07.06.2025

Eintreffen: 10 Uhr

Abwage: 10.15 Uhr

Wettkampfbeginn: 11.00 Uhr

Teilnehmer: Judoka (weiblich und männlich) mit geistiger und körperlichen Behinderung aller Altersklassen müssen ein ärztliches Attest (nicht älter als 12 Monate) und als Mindestgraduierung den 8. Kyu (weiß-gelb) vorweisen. Ausnahmen nur in Absprache



Die Teilnehmer werden in folgende Wettkampfklassen (WK) eingeteilt:

Wettkampfkategorie I

G-Judoka, die auch mit nicht behinderten Judoka trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können

Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.

- Die Kämpfe beginnen immer in Tachi-Waza (Stand).

- **Kampfzeit: 3 Minuten / Golden Score 2Minuten**
Kampfrichterentscheid

Wettkampfklasse II

G-Judoka, die Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren

Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt.

- Die Kämpfe beginnen grundsätzlich in Tachi-Waza (Stand).
- **Kampfzeit 3 Minuten / Golden Score 2Minuten**
Kampfrichterentscheid

Wettkampfklasse III und Wettkampfklasse III Boden

G-Judoka, die Judo mehr als Spielform ausüben

Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich.

- Die Kämpfe beginnen grundsätzlich in Tachi-Waza (Stand).
- Kniert ein Kämpfer bzw. eine Kämpferin zu Beginn des Kampfes nieder, wird der Kampf als Bodenkampf (Ne-Waza) durchgeführt. Auch während des Kampfes kann ein Kämpfer durch Knien andeuten, dass ein in Standposition begonnener Kampf in der Bodenposition weitergeführt wird. Unterbrechungen sind jederzeit möglich. Die Bedürfnisse der Kämpfer mit Behinderung haben absolute Priorität.
- Bei Kampfbeginn in Ne-Waza (Kniestand) kann ein Wurf nicht bewertet werden, wenn Tori nicht mit beiden Knien auf dem Boden ist, d. h. mit einem oder beiden Beinen auf der Fußsohle(n)/Fußballen steht, um seine Hebelwirkung für eine Technik regelwidrig gegenüber Uke zu verstärken. So wie im Nichtbehinderten Judo Würfe aus der Bodenlage (Ne-Waza) nicht bewertet werden, können Würfe in Kämpfen, die in Ne-Waza durchgeführt werden, keine Bewertung erhalten, wenn eine

Tachi-Waza Situation entsteht. Es erfolgt "Matte" und der Kampf wird ohne Bestrafung oder Belehrung wieder in Ne-Waza begonnen.

- **Kampfzeit 2 Minuten Golden Score 1 Minuten Kampfrichterentscheid**
-

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken
Verbot von Ryo-Ashi-Dori
Verbot aller Selbstfalltechniken in der WK 2 - außer Tani-Otoshi
Verbot aller Selbstfalltechniken in der WK 3
Umdreher im Kniestand werden wie ein Wurf bewertet

Die meldenden Vereine/Einrichtungen gewährleisten mit der Anmeldung die Wettkampffähigkeit (Gesundheitspass) und einen ausreichenden Versicherungsschutz der Athleten

Siegerehrung: Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille
Pokale für die 5 besten Mannschaften

Arzt: wird durch den Veranstalter beige stellt

Wettkampfleitung: Freitag Franz

Startgeld: € 15,00 zu zahlen vor Ort

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Meldeschluss: 01.06.2025

Anmeldung an Freitag Franz
E-Mail: judo-freitag@gmx.at

Sonstiges: In der Sporthalle dürfen nur Sportschuhe getragen werden.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!



